

Medieninformation

Traditionelles KTO wird vom Herbst ins Frühjahr verlegt

Seit fast 40 Jahren wird am Kaunertaler Gletscher mit dem traditionellen Kaunertal Opening (KTO) der Winter eingeläutet. Seit rund 35 Jahren ist das KTO der Treffpunkt der internationalen Snowboard- und Freestyle-Szene. 2023 wird das KTO zum letzten Mal in der gewohnten Form im Herbst stattfinden und entsprechend der Nachhaltigkeitsstrategien der Kaunertaler Gletscherbahnen sowie der Gletscher- und Naturparkregion Kaunertal als Szeenevent in das Frühjahr verlegt. Im Herbst liegt der Fokus künftig auf dem klassischen alpinen Skilauf.

Innsbruck, Feichten am 13.09.2023. Mit dem KTO, dem Kaunertal Opening, wird seit mittlerweile vier Jahrzehnten traditionell der Winter am Kaunertaler Gletscher eingeläutet. Seit 1983 findet die Veranstaltung regelmäßig im Oktober statt und hat sich in den vergangenen 35 Jahren zum Treffpunkt der internationalen Freestyle- und Snowboardszene entwickelt. Die Ursprünge gehen auf die 1980er Jahre zurück, als am Kaunertaler Gletscher – erstmals in einem Gletscherskigebiet in Tirol – eine Halfpipe präpariert wurde. Die Snowboardszene in Tirol stand damals noch am Anfang. Der Kaunertaler Gletscher wurde zum Hotspot der wachsenden Szene, das KTO zum festen Treffpunkt.

Auch die Infrastruktur für die Boarderszene am Kaunertaler Gletscher entwickelte sich weiter: Aus der Halfpipe wurde im Laufe der Jahre ein Snowpark, das Programm des KTO wurde um Musik, Materialtests und Contests erweitert und auf zwei Tage ausgeweitet. Die Veranstaltung wurde immer internationaler. An beiden Tagen kommen regelmäßig 5.000 bis 10.000 Besucher:innen auf den Kaunertaler Gletscher. „Der Kaunertaler Gletscher und die Snowboard-Szene sind eng miteinander verbunden. Wir blicken auf eine bewegte gemeinsame Geschichte mit vielen tollen Erinnerungen zurück“, erklärt Beate Rubatscher-Larcher von den Kaunertaler Gletscherbahnen.

Schonender Umgang mit Ressourcen im Fokus

Jedoch haben sich in den vergangenen Jahren die Rahmenbedingungen für das KTO geändert. „Die Planung des Saisonstarts gibt uns die Natur vor und daran orientieren wir uns in unserem Tun“, erklärt Beate Rubatscher-Larcher. Zuletzt wurde im Oktober die Präparierung eines Snowparks, für den es viel Schnee braucht, neben der Vorbereitung für den klassischen Skibetrieb immer aufwendiger. „Für uns steht fest, dass wir das KTO als Treffpunkt der Szene erhalten werden. Der Snowpark Kaunertal und die Snowboard- und Freeride-Szene sind ein Teil unserer DNA und bleiben es auch.“ Gleichzeitig verfolgen die Kaunertaler Gletscherbahnen eine klare Nachhaltigkeitsstrategie, die auf einen möglichst schonenden Umgang mit Ressourcen und Energieeffizienz bedacht ist.

„Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, das KTO in abgeänderter Form ins Frühjahr zu verlegen. Zu dieser Jahreszeit können wir mit einem wesentlich geringeren Aufwand als im Herbst den Snowpark anbieten“, erklärt Beate Rubatscher-Larcher. „Im Herbst konzentrieren wir uns künftig auf die Vorbereitung der klassischen Ski-Wintersaison.“

The last KTO as you know it!

Heuer findet das KTO unter dem Titel „The last KTO as you know it!“ somit zum 38. Mal und zugleich letzten Mal in der gewohnten Form statt. Der Titel ist Programm und noch einmal kommt die Szene, heuer am 11. und 12. November 2023, zusammen, um gemeinsam den Snowpark Kaunertal im Herbst zu eröffnen und 37 Jahre KTO-Geschichte unter dem Motto „80er Jahre“ Revue passieren zu lassen. In abgeänderter Form wird das Event im Frühjahr 2025 wieder stattfinden.

Im Einklang

Für Dietmar Walser vom TVB Tiroler Oberland, Erlebnisraum Kaunertal, ist die Entwicklung des Tourismus im Kaunertal eng mit dem KTO und der Snowboard- und Freestyleszene verbunden. „Wir haben den alljährlichen Besuchern des KTO viel zu verdanken und sie haben dazu beigetragen, dass wir international einen hervorragenden Ruf als Szene-Hotspot genießen“, erklärt Walser.

In einem Schulterschluss aus Kaunertaler Gletscherbahnen, Gemeinden, Betrieben und dem Tourismusverband hat sich die ganze Gletscher- und Naturparkregion Kaunertal schon vor Jahren dazu entschieden, sich dem Thema Nachhaltigkeit gemeinsam anzunehmen. „Es konnten bereits zahlreiche Maßnahmen umgesetzt werden, die den sozialen, ökologischen und ökonomischen Weg unserer Destination fördern“, so Walser. „So ist die Veränderung des KTO in unserem Sinne und im Einklang mit unserer mittel- und langfristigen Ausrichtung.“

Österreichisches Umweltzeichen

Das Kaunertal wurde bereits 2021 als „Best Tourism Village“ von der UN-Welttourismusorganisation ausgezeichnet. Der Nachhaltigkeitsfokus war dafür entscheidend. Die Naturpark- und Gletscherregion Kaunertal war damals die einzige österreichische Destination unter 44 Preisträgern weltweit. „Um diesen Weg konsequent weiterzugehen, bereiten wir aktuell unsere Zertifizierung zum Österreichischen Umweltzeichen vor. Wir sind zuversichtlich, auch diesen anspruchsvollen Zertifizierungsprozess abschließen zu können“, erklärt Walser. „Die positiven Nächtigungsergebnisse der letzten Monate zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir werden auch zukünftig Besucher:innen ansprechen, die das Abenteuer und Erlebnis in der herrlichen Bergwelt des Kaunertals suchen, ihren Sport am Gletscher und im Tal ausüben wollen und auch den Schutz unserer Natur mittragen.“

Kontakt für Rückfragen:

Kaunertaler Gletscherbahnen, kaunertal@tirolgletscher.com, 05475 5566